



Ein starker Partner in der Abfallwirtschaft

Jahresbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

1	VORWORT DES OBMANNES	1
2	VERBANDSSTRUKTUR.....	4
2.1	STRUKTURDATEN DES VERBANDSGEBIETES	4
2.2	ZUSAMMENSETZUNG VORSTAND	5
2.3	MITGLIEDER DER VERBANDSVERSAMMLUNG	6
2.4	BÜRGERMEISTER.....	7
2.5	ORGANISATIONSSTRUKTUR DES AWV SCHLADMING.....	8
3	HÖHEPUNKTE	9
3.1	FRÜHJAHRSPUTZ.....	9
3.2	ARA-PROJEKT.....	11
3.3	SPERRMÜLL- UND PROBLEMSTOFFSAMMLUNG	12
3.4	STEIERMARKWEITE BIOABFALLKAMPAGNE	13
3.5	SAMMLUNG ELEKTROALTGERÄTE UND GERÄTEBATTERIEN.....	14
4	ABFALL-BILANZEN 2016	15
4.1	ABFALLAUFKOMMEN IM AWV SCHLADMING	15
4.2	ENTWICKLUNG DER ABFALLMENGEN 1979 – 2016	16
4.3	ENTWICKLUNG DER ABFALLMENGEN 1979 – 2016 (IN TO)	17
4.4	ANLIEFERUNG GEMISCHTE SIEDLUNGSABFÄLLE (RESTMÜLL)	18
4.5	ANLIEFERUNG BIOGENE SIEDLUNGSABFÄLLE (BIOMÜLL)	22
4.6	SPERRIGE SIEDLUNGSABFÄLLE 2016 (SPERRMÜLL).....	23
4.7	PROBLEMSTOFFE/GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.....	26
4.8	KLÄRSCHLAMM-ENTWICKLUNG	26
5	ALTSTOFF-STATISTIKEN AWV SCHLADMING 2016.....	27
5.1	ALTPAPIER.....	27
5.2	ALTGLAS	28
5.3	ALTEISEN.....	29
5.4	ALTHOLZ	30
5.5	VERPACKUNGSSAMMLUNG (INKL. GELBER SACK)	31



1 Vorwort des Obmannes

Hinterlasse nie zuviel Müll auf deinem Weg, denn wenn du einmal der Versuchung nachgeben solltest, einen Schritt rückwärts zu gehen, trittst du voll hinein.

(Janine Weger)

In unserer heutigen schnelllebigen Zeit ist scheinbar alles von kurzer Dauer. Der Müll aber, den wir heute produzieren, wird uns auf jeden Fall längerfristig beschäftigen und belasten. Deshalb wäre es angebracht, einen kurzen Moment inne zu halten und uns vor Augen zu führen, wie unser Umgang mit den Ressourcen der Erde ist. Als Erbe für unsere Kinder hinterlassen wir nämlich nicht nur jenen Müll, den wir heute produzieren, sondern auch die Altlasten vergangener Zeiten.

In früheren Zeiten mangelte es den Leuten an sehr Vielem. Dies führte dazu, dass nichts achtlos als Müll weggeworfen wurde, was eventuell noch von Nutzen sein konnte. Doch Fortschritt und Wohlstand erschaffen immer mehr Konsumgüter (und damit Müll) und stellen die Abfallwirtschaft vor große Herausforderungen. Die Lebensdauer von Produkten wird durch die rasante Entwicklung immer kürzer; um die Nachfrage unserer Überfluggesellschaft zu stillen, werden stetig neue Gebrauchsgüter hergestellt. Die Produktion dieser immer größer werdenden Menge an Gütern verbraucht immer mehr Ressourcen, weshalb sich die Rohstoffe der Erde verknappen. Diese Wertstoffe, in unserer Region, machen den Abfall zu einer wahren „Schatztruhe“.



Daher ist es umso wichtiger diese „Schatztruhe“ sorgfältig zu behandeln und richtig zu entsorgen. Dafür bietet sich die regional gelegene Abfallverwertungsanlage in Aich an. Der Abfallwirtschaftsverband Schlading mit seinen Mitarbeitern ist stets bemüht, die bereits „verbrauchten“ Ressourcen (den Müll) bestmöglich in ein Ressourcen-Kreislaufsystem rückzuführen. Für die unermüdliche, nicht immer angenehme Arbeit gebührt den Mitarbeitern der Abfallverwertungsanlage Aich mit dem Geschäftsführer Hans Hinterschweiger sowie den fleißigen „Müllbienen“ der Firma Arzbacher, die bei jedem Wind und Wetter den Müll bei den Haushalten und Gewerbebetrieben sammeln, ein großes Dankeschön!

Im Jahr 2016 wurde die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung neu organisiert und konnte damit das Potenzial der besseren Sammlung und Trennung genutzt werden. Die Anlieferungen erfolgen nun direkt in der Abfallverwertungsanlage Aich über einen verlängerten Zeitraum. In Zusammenarbeit mit der Caritas wurde zudem das Thema Re-Use aufgegriffen. Noch funktionsfähige Gebrauchsgegenstände wurden von den Mitarbeitern der Carla separiert, ganz nach dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen!“.

Für die Sammlung und Verwertung von Verpackungsabfällen (z.B. Gelber Sack) war in Österreich bislang zu einem überwiegenden Teil die ARA AG, die Altstoff Recycling Austria AG, zuständig. Über Jahrzehnte hat der AWV Schladming mit der ARA AG auch wirtschaftlich sehr erfolgreich kooperiert. Im Zuge der EU-Wettbewerbsregulierung für die Sammlung und Verwertung von Verpackungsabfällen wurde nun der AWV Schladming einem neuen Verpackungssammelsystem zugelost. Für die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen im Zeitraum von 2018 bis 2022 wird der AWV Schladming künftig mit dem Sammel- und Verwertungssystem „Landbell“ zusammenarbeiten.

Erfreulicherweise konnte durch geschicktes Verhandeln erreicht werden, dass der Gelbe Sack auch in den nächsten Jahren in der Abfallverwertungsanlage Aich sortiert werden darf und somit die Arbeitsplätze in der Sortierung gesichert sind.

Neben dem verantwortungsvollen und schonenden Umgang mit den begrenzten fossilen Rohstoffen ist es dem AWV Schladming ein besonderes Anliegen, organische Abfälle in einem natürlichen Kreislauf zu erhalten. Deshalb wurde im Jahr 2016 eine Bioabfallkampagne gestartet mit dem Ziel, die Qualität der biogenen Abfälle zu steigern. Mit dem Slogan „Unsere Regenwürmer klagen, Plastik schlägt uns auf den Magen!“ sollen Fehlwürfe in Form von Kunststoffabfällen im Biomüll vermindert werden.

Überschattet wurde das wirtschaftlich sehr positive Jahr 2016 durch einen tragischen Vorfall zu Beginn des Jahres. Unser langjähriger geschätzter Arbeitskollege Gerhard Rojer verlor am 19.01.2016 bei einem Arbeitsunfall in der Abfallverwertungsanlage Aich sein Leben.

Seit 2. November 1999 war Gerhard in der Abfallverwertungsanlage in Aich tätig, wo er schon bald aufgrund seiner Hilfsbereitschaft und seines Arbeitseinsatzes die Anerkennung seiner Arbeitskollegen und Vorgesetzten erworben hatte.

In seiner Freizeit war ihm seine Hütte mit seinem Fischteich in Rössing wichtig, die er als Rückzugsort genossen hat und wo er oft zu den Wochenenden seine Freizeit mit seinen Enkelkindern verbrachte. Gerne nahm er das Schnitzmesser oder die Fischerangel zur Hand und zog sich damit zurück.

Regelmäßig traf man Gerhard auch in seinen geliebten Bergen – ob im Winter bei Skitouren oder im Sommer beim Wandern und Klettern. Gerhard war mit seiner Familie, mit seinen Kollegen und Freunden gerne und oft in der Natur unterwegs, und so manches Gipfelbuch gibt Zeugnis seines geliebten Hobbys.

Wir werden Gerhard als wichtigen Mitarbeiter, vor allem aber als Mensch und Freund, sehr vermissen!

*Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer



Unendlich traurig und in Liebe müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
Papa, unserem Opa, Bruder, Schwager, Schwiegersohn, Onkel, Cousin und Paten, Herrn

Gerhard Rojer

der am Dienstag, dem 19. Jänner 2016, durch einen tragischen Arbeitsunfall im 55. Lebensjahr, viel zu früh von uns gegangen ist.

Unser lieber Gerhard ist ab Freitag um 9.00 Uhr in der Aufbahnhalle in Schladming aufgebahrt.

Wir geleiten ihn am Samstag, dem 23. Jänner 2016, um 12.40 Uhr von der Aufbahnhalle zum Kriegerdenkmal; anschließend in die röm. kath. Stadtpfarrkirche und nach dem Gottesdienst zu seiner letzten Ruhestätte.

Schladming, am 20. Jänner 2016

In Liebe und Dankbarkeit:

Gattin **Silvia**

Sohn **Daniel** mit Gerlinde

Enkeln **Leon, Julia** und Tobias

Geschwister **Rainer, Vroni, Milli, Evi, Albert, Werner** und Herwig mit Familien

Schwiegermama **Adelheid**

im Namen aller Verwandten

2 Verbandstruktur

2.1 Strukturdaten des Verbandsgebietes

<i>Gemeinde</i>	<i>GKZ</i>	<i>EW</i>	<i>Haushalte</i>	<i>Fläche (km²)</i>	<i>NEW</i>	<i>EW/km²</i>	<i>HH/km²</i>
<i>Aich</i>	61254	1.193	399	56,59	1.349	21,1	7,1
<i>Gröbming</i>	61213	2.828	1205	66,94	3.087	42,2	18,0
<i>Haus</i>	61217	2.382	845	81,77	3.162	29,1	10,3
<i>Michaelerberg – Pruggern</i>	61260	1.171	422	47,88	1.525	24,5	8,8
<i>Mitterberg – St. Martin</i>	61261	1.928	715	54,92	2.065	35,1	13,0
<i>Öblarn</i>	61262	2.035	776	70,11	2.118	29,0	11,1
<i>Ramsau</i>	61236	2.763	975	75,40	4.660	36,3	12,9
<i>Schladming</i>	61265	6.759	2.773	210,99	10.227	32,0	13,1
<i>Sölk</i>	61266	1.570	584	288,5	1.613	5,4	2,0
<i>Gesamt</i>		22.629	8.694	953,1	29.806	23,7	9,1

2.2 Zusammensetzung Vorstand

Name	Gemeinde	Funktion
Bgm. Jürgen Winter	Schladming	Obmann
Bgm. Gerhard Schütter	Haus	Obmannstellvertreter
Bgm. Franz Zach	Öblarn	Obmannstellvertreter
Bgm. Friedrich Zefferer	Mitterberg-St. Martin	Kassier
Bgm. Werner Schwab	Sölk	Vorstandsmitglied
Engelbert Wieser		Kooptiertes Mitglied
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer



2.3 Mitglieder der Verbandsversammlung

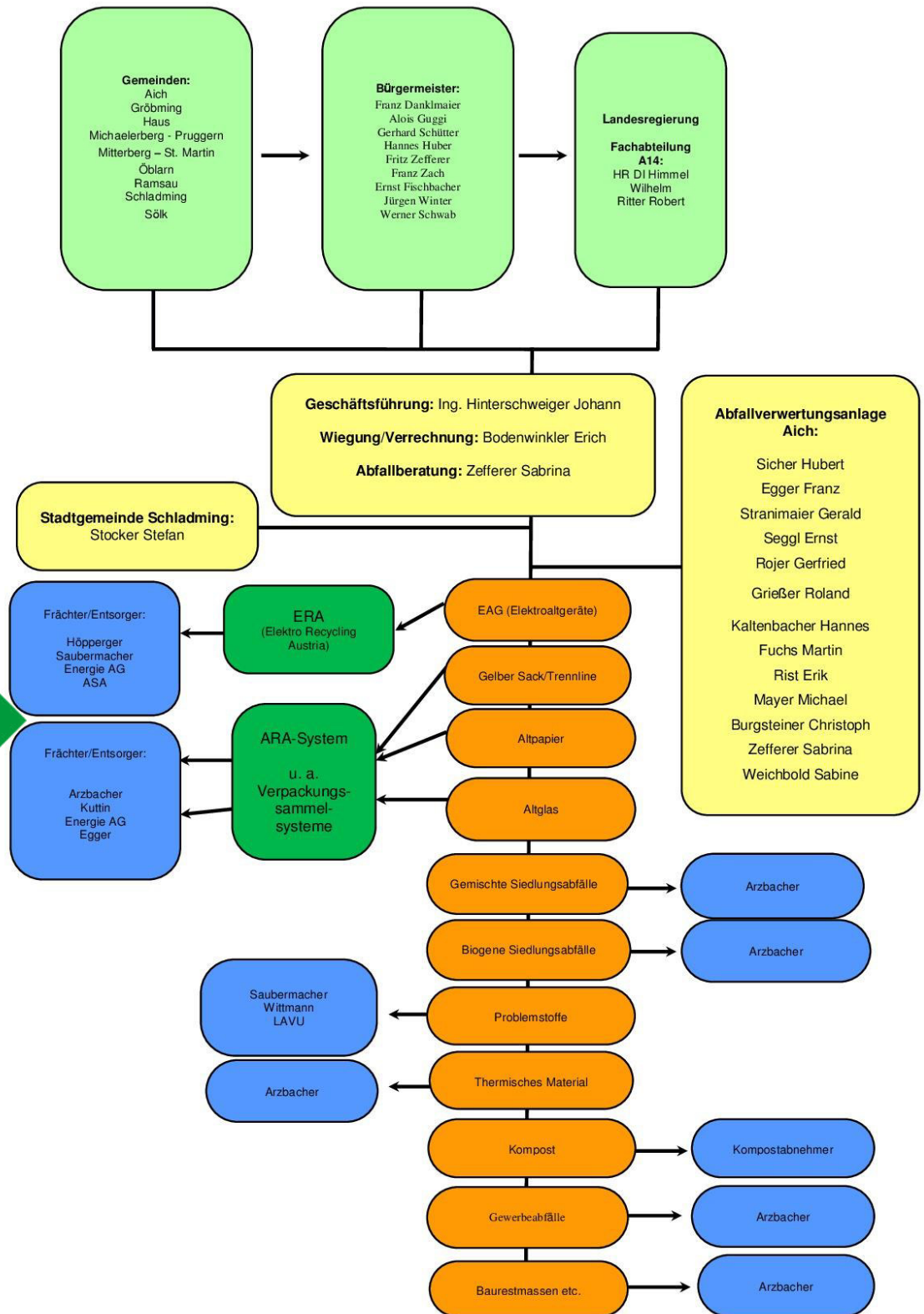
Name	Gemeinde	Funktion	Ersatz
Bgm. Jürgen Winter	Schladming	Obmann	Vzbgm. Elisabeth Krammel
Bgm. Gerhard Schütter	Haus	Obmannstellvertreter	GR Franz Lackner
Bgm. Franz Zach	Öblarn	Obmannstellvertreter	GR Harald Maderebner
Bgm. Adir. Friedrich Zefferer	Mitterberg-St. Martin	Kassier	GK Manfred Danklmaier
Bgm. Werner Schwab	Sölk	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Karl Brandner
GR Ing. Jörg Kraiter	Schladming	Prüfungsausschuss	SR Siegfried Keinprecht
GR Martin Erlbacher	Ramsau	Prüfungsausschuss	GR Michael Tiefenbacher
GR Martin Pilz	Gröbming	Prüfungsausschuss	GR Ewald Griesser
GR Manuela Danklmayer	Haus	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Ing Robert Obereder
GR René Stocker	Michaelerberg-Pruggern	Prüfungsausschuss	Bgm. Hannes Huber
GR Johann Huber	Ramsau	Prüfungsausschuss	GR Andreas Reinbacher
GR DI Wolfram Steiner	Gröbming	Prüfungsausschuss	Franz Moser
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Delegierter	Vzbgm. Günter Anichhofer
GK Ehrenfried Lemmerer	Öblarn	Delegierter	GR Helmut Stauchner
GR Herbert Baier	Schladming	Delegierter	GR Willibald Schütter
Engelbert Wieser		Kooptiertes Mitglied	
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer	

2.4 Bürgermeister

Bürgermeister	PLZ	Ort	E-Mail
Franz DANKLMAIER	8966	Aich	gemeinde@aich.at
Alois GUGGI	8962	Gröbming	marktgemeinde@groebming.at
Gerhard SCHÜTTER	8967	Haus im Ennstal	gemeinde@haus.at
Hannes HUBER	8965	Michaelerberg-Pruggern	gde@michaelerberg-pruggern.gv.at
Friedrich ZEFFERER	8962	Mitterberg-St. Martin	gemeinde@mitterberg-sanktmartin.at
Franz ZACH	8960	Öblarn	gde@oebarn.gv.at
Ernst FISCHBACHER	8972	Ramsau	office@ramsau.at
Jürgen WINTER	8970	Schladming	gemeinde@schladming.at
Werner SCHWAB	8961	Sölk	gde@soelk.gv.at



2.5 Organisationsstruktur des AWW Schlading



3 Höhepunkte

3.1 Frühjahrsputz



„Der große steirische Frühjahrsputz“

29. März bis 30. April 2016

Zum neunten Mal fand der „große steirische Frühjahrsputz“ statt. Unter dem Motto „Stop Littering!“ wurden alle Interessenten dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen zu setzen und Wälder, Wiesen, öffentliche Flächen etc. zu reinigen.

Jeder Einzelne zählt!

Trotz der guten Müllverwertungs- und Entsorgungsinfrastruktur werden Abfälle und Gegenstände in der Natur zurückgelassen. Das Wegwerfen von Abfällen – wie zum Beispiel PET-Flaschen, Zigarettenkippen, Metalldosen, Kaugummi sowie auch Elektrogeräte, Autoreifen usw. – verunstaltet das Landschaftsbild, hat große Auswirkungen auf Mensch und Tier und verursacht zudem hohe Kosten.

Bei der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ waren alle Interessierten in der Steiermark dazu eingeladen, zurückgelassenen Abfall zu sammeln und öffentliche Flächen zu reinigen, wie:

- Wiesen und Wälder
- Grünanlagen
- Bachläufe
- und vieles mehr ...

Abgerundet wurde der „steirische Frühjahrsputz“ mit einem landesweiten Aktionstag am Samstag, 30. April 2016.

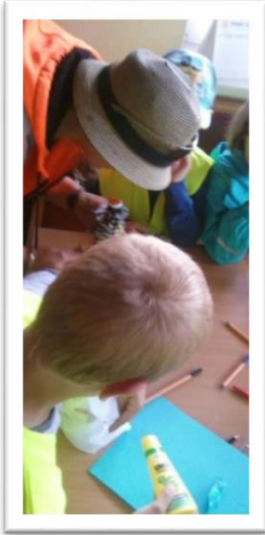
Teilnehmen und gewinnen!

Alle Mitwirkenden konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen, es warteten tolle Preise:

- 3 x 5 Nächte inkl. Halbpension + Thermeneintritt für 2 Erwachsene und 1 Kind (bis 14,99 Jahre) in einem Partnerbetrieb der 2-Thermenregion Bad Waltersdorf
- 8 x ein Trekkingbike/Steirerbike
- 5 x Gutschein für eine Ballonfahrt für 2 Personen in der Thermenregion Bad Waltersdorf
- 2 x Die Steiermark Card 2016 für rund 130 Ausflugsziele für die Familie (2 Erwachsene / 2 Kinder)
- Zu jedem Preis gibt es zusätzlich ein Zotter Kinder-Schoko-Abo für ein Jahr

Die GewinnerInnen wurden schriftlich verständigt und zur Preisverleihung am 6. Juni 2016, ins ORF Landesstudio Steiermark eingeladen.

3.2 ARA-Projekt



Mit dem Ziel, das Bewusstsein für Abfallvermeidung, -trennung, -verwertung und -sortierung zu vermitteln, besuchte uns Karin Neureiter mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung.

Mithilfe einer praktischen und spielerischen Methode konnten die Kinder das Gelehrte verinnerlichen.

Papier wurde selbst geschöpft, um die Herstellung und den Wert des Papiers nachvollziehen zu können.

Metалldosen wurden mit selbst gebastelten Angelruten, an denen Magnete hängen, gefischt. Der Kampf in zwei Teams um die am meisten abgeworfenen Dosen, bereitete den Kindern sehr viel Freude.

Fehlen durfte natürlich auch nicht das Mitsortieren des Gelben Sackes im Sortierhaus.

Zum Schluss war die Kreativität von jedem Einzelnen beim Verzieren von Limonadenflaschen gefragt.

Die darauf folgenden Tage standen unter dem Motto: „Ortsbildverschönerung auch mit Abfall möglich!“.



Mit verwendeten und ausgewaschenen Kaffeebechern sollten Schneemänner gebastelt werden, die einen Kreisverkehr in Schladming zur Winterzeit dekorieren. Mit großem Eifer und wachsender Geschwindigkeit wurden die Kaffeebecher zusammengeklammert, was zwar zur Folge hatte, dass die Schneemänner nicht rund waren, die Schönheit der Schneemannfamilie jedoch nicht gemindert wurde.



Ein besonderer Dank gilt Karin Neureiter, die sich bereit erklärte, mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung an diesem Projekt teilzunehmen und ihrem persönlichem Interesse, den Kindern Werte wie den richtigen Umgang mit unserer Umwelt zu vermitteln.

Danke auch an die Stadtgärtner von Schladming, die uns mit ihrem Engagement zur Seite standen.

3.3 Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Im Jahr 2016 wurde die Umsetzung der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung neu geregelt.

Dem AWV Schladming war es wichtig, den Bürgern und Bürgerinnen die Sortierung und Abladung der Alt- und Wertstoffe zu vereinfachen. Des Weiteren sollten die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit haben, Elektrogroßgeräte, Altreifen, usw. anzuliefern.

Durch die Übernahme in der Abfallverwertungsanlage Aich konnte sowohl der Anlieferungszeitraum auf insgesamt sechs Wochen als auch die Öffnungszeiten bis 18:00 Uhr verlängert werden, um unseren Kunden die bestmögliche Grundlage zu bieten.

Ogleich nicht alle zufrieden mit unserer Veränderung waren, hoffen wir dennoch, dass sich in den nächsten Jahren das neue System positiv etablieren wird.



An einem Haustag

Ämliche Mitteilung

SPERRMÜLL- UND PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Gemeinde	Datum	Ort
Michaelberg-Pruggern	Mo. 04. April – Di. 05. April	Abfallverwertungsanlage Aich
Mitterberg-St. Martin	Mi. 06. April – Fr. 08. April	Abfallverwertungsanlage Aich
Öblam	Mo. 11. April – Fr. 15. April	Abfallverwertungsanlage Aich
Sölk	Do. 14. April – Fr. 15. April	Abfallverwertungsanlage Aich
Gröbming	Mo. 18. April – Fr. 22. April	Abfallverwertungsanlage Aich
Aich <small>(Zirkel Obersteiermark)</small>	Fr. 22. April	Abfallverwertungsanlage Aich
Schladming <small>(alle Ortschaften)</small>	Mo. 25. April – Fr. 29. April	Abfallverwertungsanlage Aich
Haus	Mo. 02. Mai – Mi. 04. Mai Fr. 06. Mai	Abfallverwertungsanlage Aich
Ramsau	Mo. 09. Mai – Fr. 13. Mai	Abfallverwertungsanlage Aich

Öffnungszeiten Abfallverwertungsanlage Aich
während der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung:
Montag – Freitag 07:30 – 18:00
Langtrum 153, 8967 Haus
Tel.: 03686 5119
E-Mail: awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at

3.4 Steiermarkweite Bioabfallkampagne

„Unsere Regenwürmer klagen, Plastik schlägt uns auf den Magen!“

Die heurige Kampagne, die sich auch in das Jahr 2017 erstrecken wird, behandelt das Thema Bioabfall.

In der ganzen Steiermark wurden die AWW's dazu aufgerufen, Aktionen für eine bessere Sammlung der Bioabfälle zu setzen.

Störstoffe wie: Altglas, Plastiksackerln, Dosen usw. erschweren die Weiterverarbeitung zu Humus.







In der Arbeitskreissitzung unter der Leitung des Geschäftsführers der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände wurden Ideen kreiert, wie die Trennmoral von den Bürgern und Bürgerinnen verbessert werden könnte.

Das Resultat sind Aufkleber, die auf den Deckel der Biotonnen aufgeklebt werden. Zusätzlich wurden Sticker gedruckt die informieren, ob das Material gut sortiert wurde oder ob noch Bedarf bei der richtigen Sammlung besteht. Ebenso wurden zahlreiche Artikel in Zeitungen veröffentlicht.



3.5 Sammlung Elektroaltgeräte und Gerätebatterien

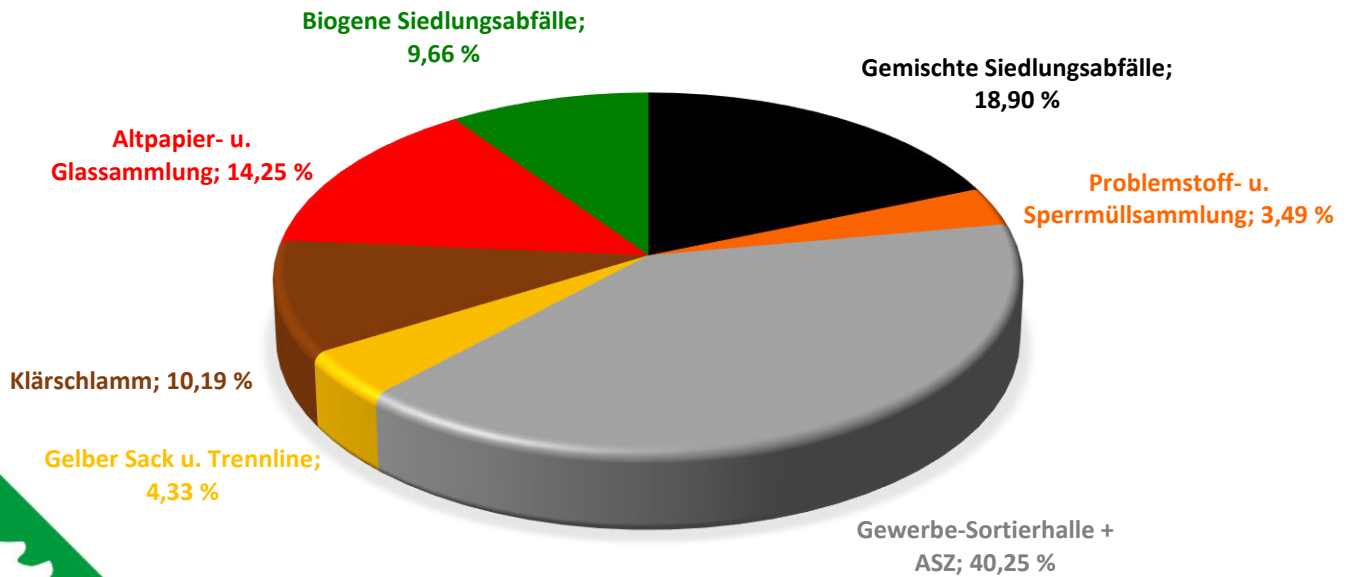


	Gesammelte Menge in kg	Prozentueller Anteil vom Gesamten	kg/ Einwohner	Vgl. 2015/2016
 ELEKTRO-GROSSGERÄTE	83.465	25,83 %	3,69	+8,75 %
 KÜHLGERÄTE	41.706	12,91 %	1,85	+6,74 %
 BILDSCHIRMGERÄTE	81.110	25,10 %	3,59	+13,61 %
 ELEKTRO-KLEINGERÄTE	105.153	32,54 %	4,65	+4,84 %
 GASENTLADUNGSLAMPEN	2.088	0,65 %	0,09	-1,42 %
 BATTERIEN	9.599	2,97 %	0,42	+16,71 %
Summe	323.121	100 %	14,29	+8,48 %

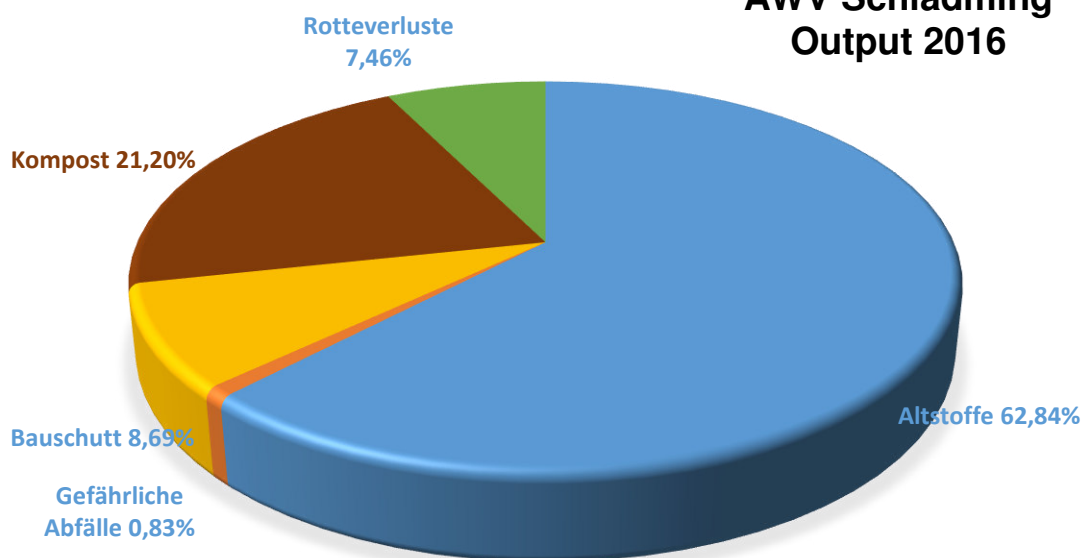
4 Abfall-Bilanzen 2016

4.1 Abfallaufkommen im AWV Schladming

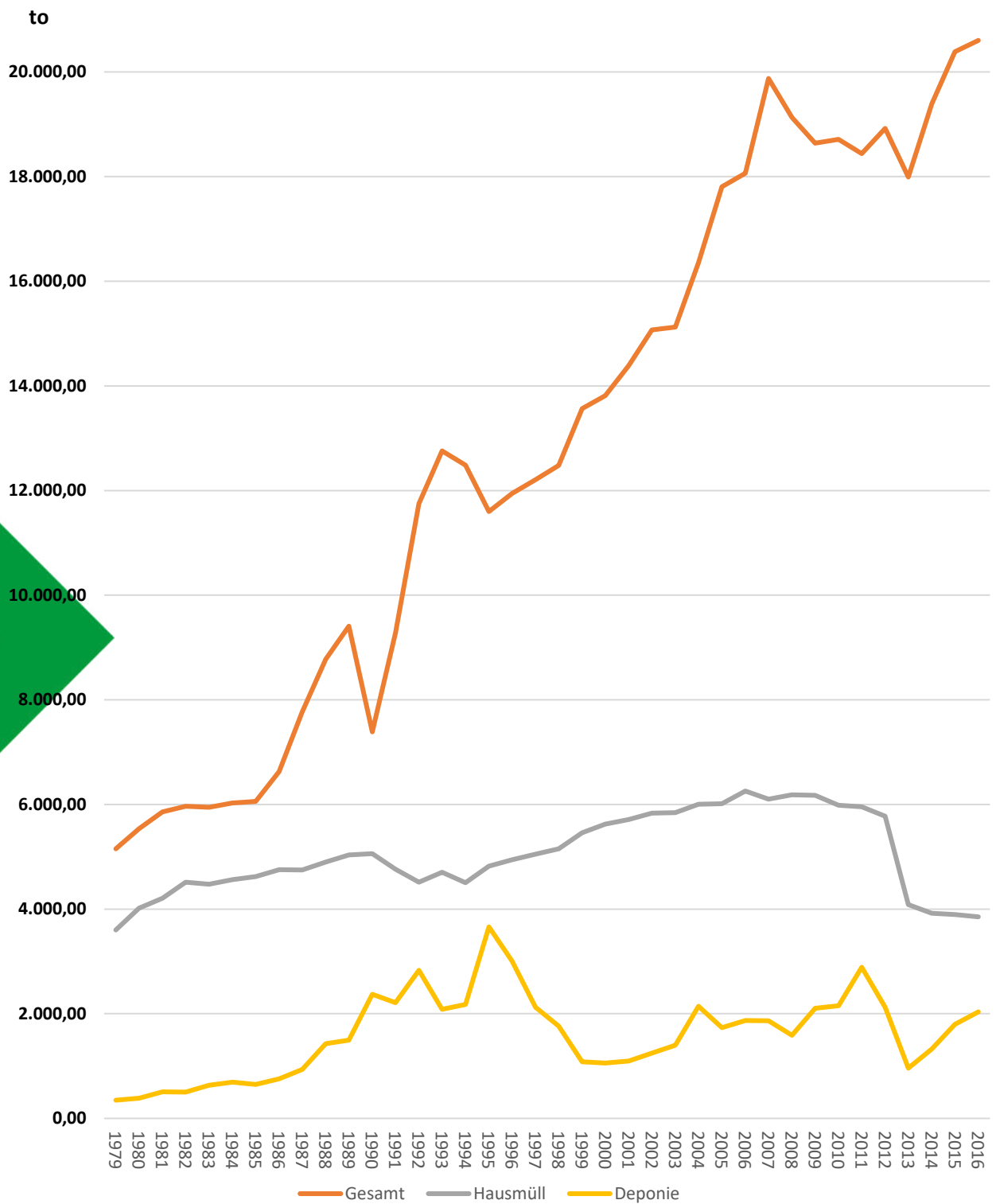
**Gesamtabfallaufkommen
AWV Schladming
Input 2016**



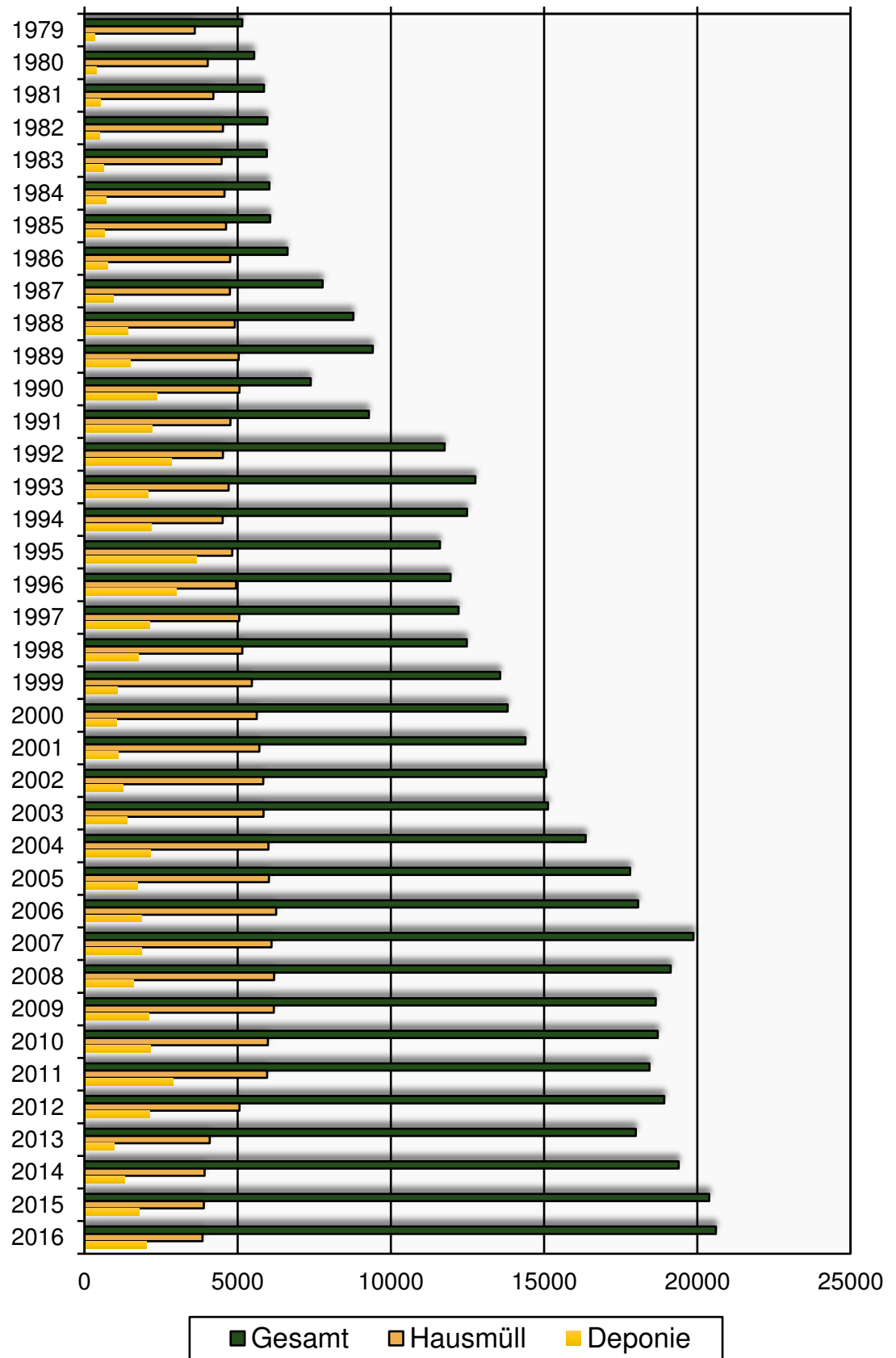
**Gesamtabfallaufkommen
AWV Schladming
Output 2016**



4.2 Entwicklung der Abfallmengen 1979 – 2016

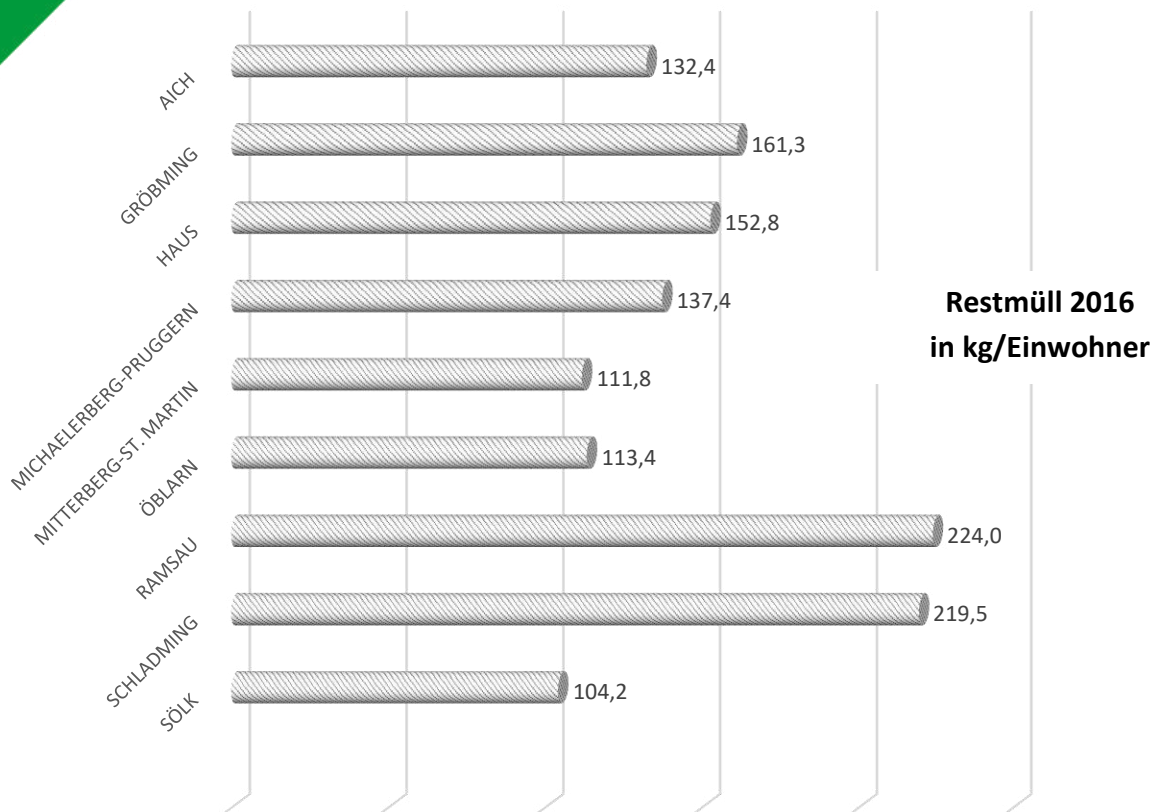
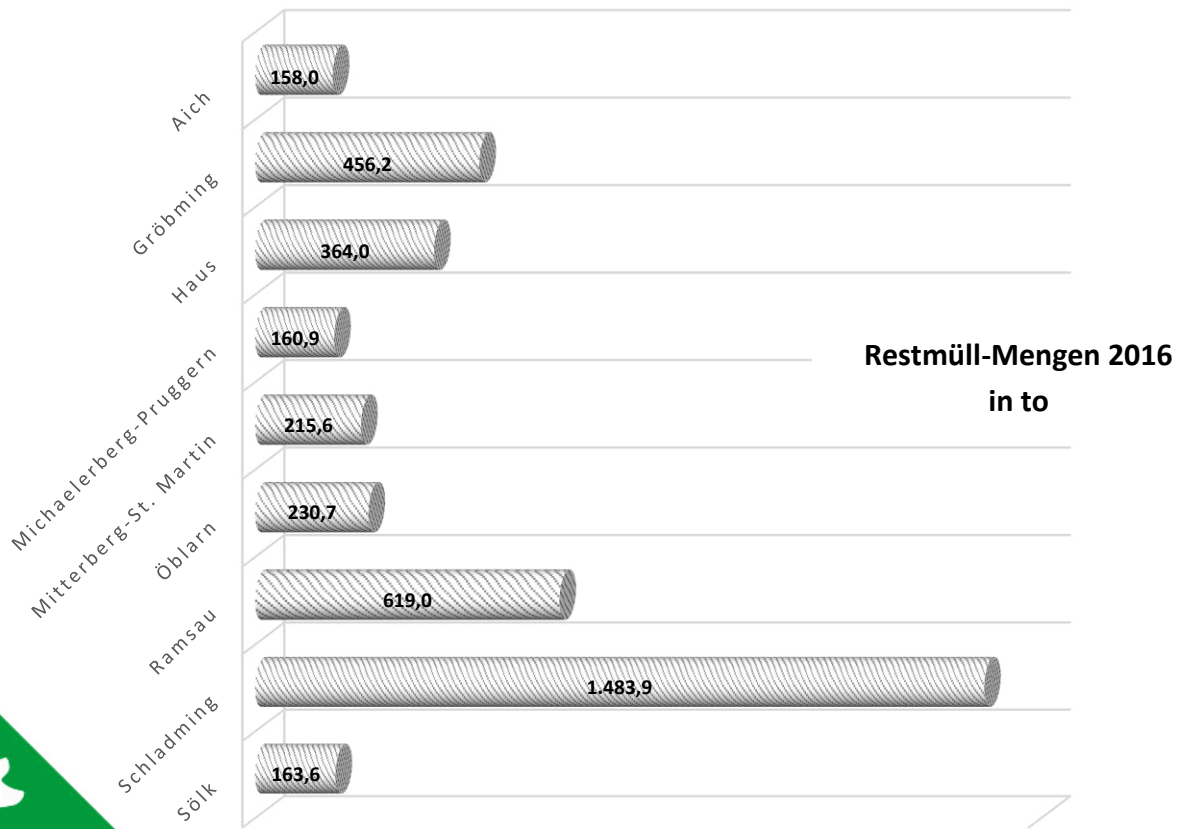


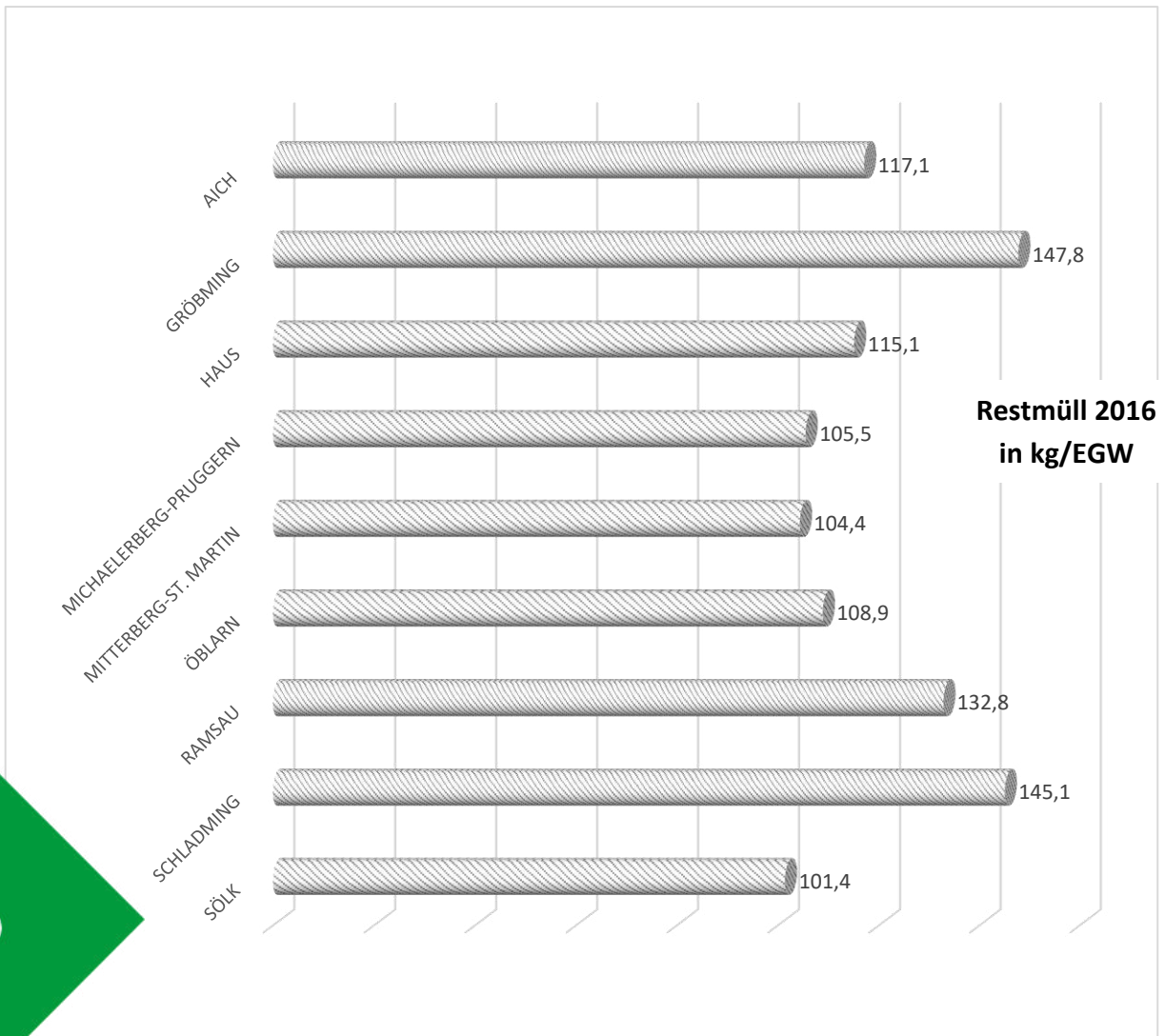
4.3 Entwicklung der Abfallmengen 1979 – 2016 (in to)



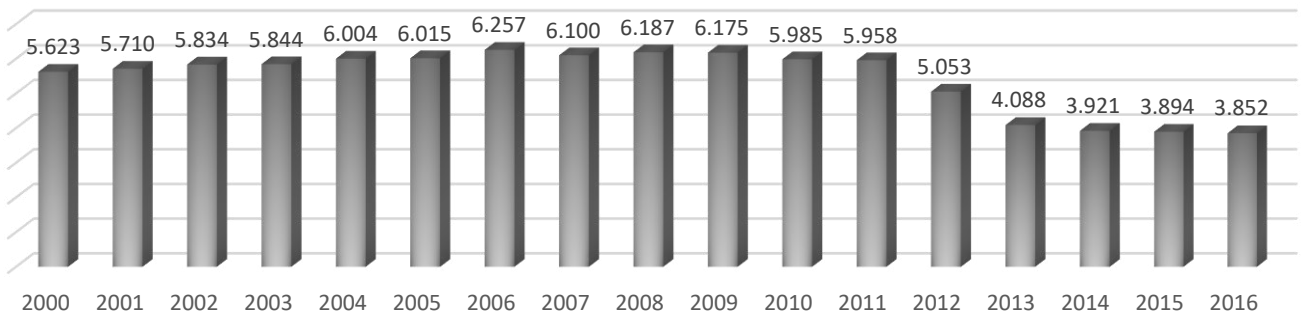
4.4 Anlieferung gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll)

<i>Gemeinde</i>	Menge (in to)	Vgl. zu 2015 (in %)	kg/EGW
<i>Aich</i>	158,00	-1,09	117,1
<i>Gröbming</i>	456,19	-4,45	147,8
<i>Haus</i>	364,04	+3,17	115,1
<i>Michaelerberg-Pruggern</i>	160,94	+5,32	105,5
<i>Mitterberg-St. Martin</i>	215,59	+0,81	104,4
<i>Öblarn</i>	230,72	+0,56	108,9
<i>Ramsau</i>	619,03	-1,07	132,8
<i>Schladming</i>	1.483,85	-2,7	145,1
<i>Sölk</i>	163,6	+3,87	101,4
<i>Summe:</i>	3.851,96	-1,09	129,2

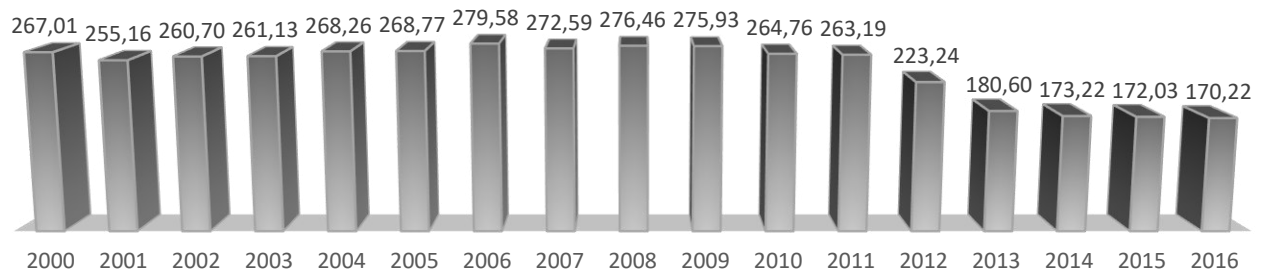




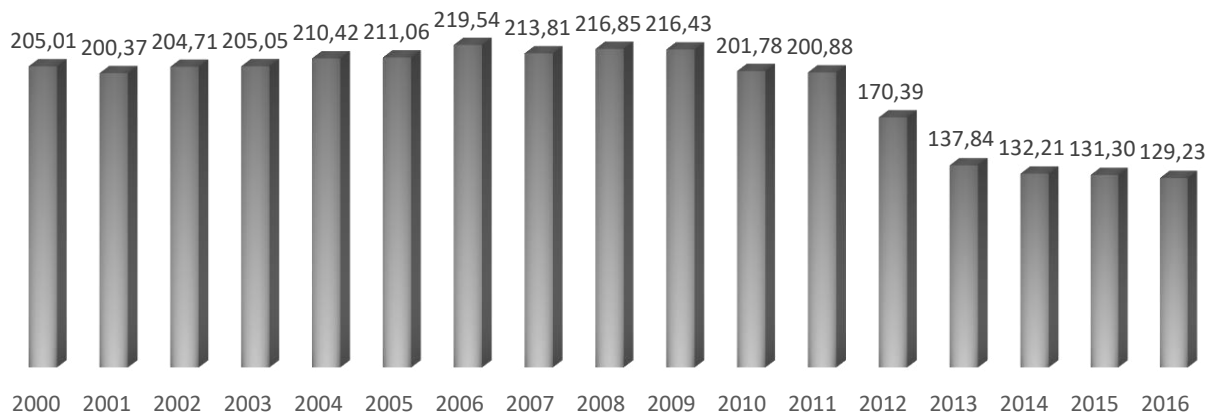
RESTMÜLLENTWICKLUNG 2000-2016



RESTMÜLLENTWICKLUNG KG/EW



RESTMÜLLENWICKLUNG IN KG/EWG



4.5 Anlieferung biogene Siedlungsabfälle (Biomüll)

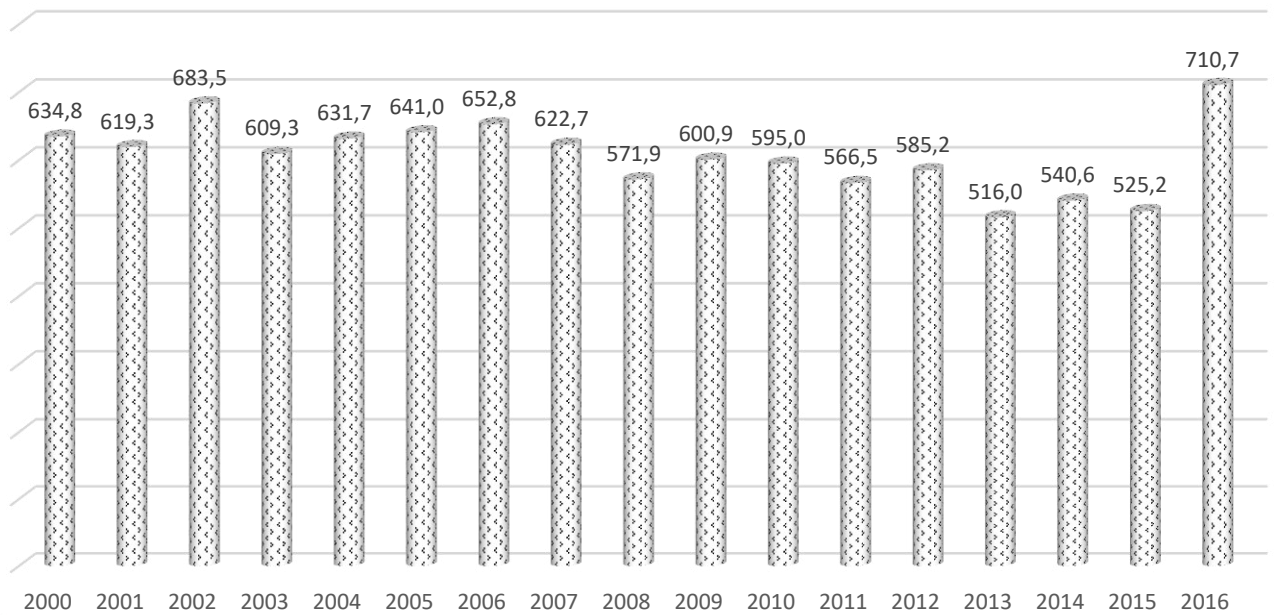
<i>Gemeinde</i>	Menge (in to)	Vgl. zu 2015 (in %)	kg/EGW
<i>Aich</i>	98,86	+8,24	73,28
<i>Gröbming</i>	298,15	+8,99	96,58
<i>Haus</i>	235,87	+5,03	74,6
<i>Michaelerberg-Pruggern</i>	99,94	+5,19	65,53
<i>Mitterberg-St. Martin</i>	157,5	+6,71	76,27
<i>Öblarn</i>	123,77	+1,02	58,44
<i>Ramsau</i>	224,92	+2,19	48,27
<i>Schladming</i>	647,87	+5,69	63,35
<i>Sölk</i>	81,94	+3,71	50,8
<i>Summe:</i>	1.968,82	+5,47	66,05

4.6 Sperrige Siedlungsabfälle 2016 (Sperrmüll)

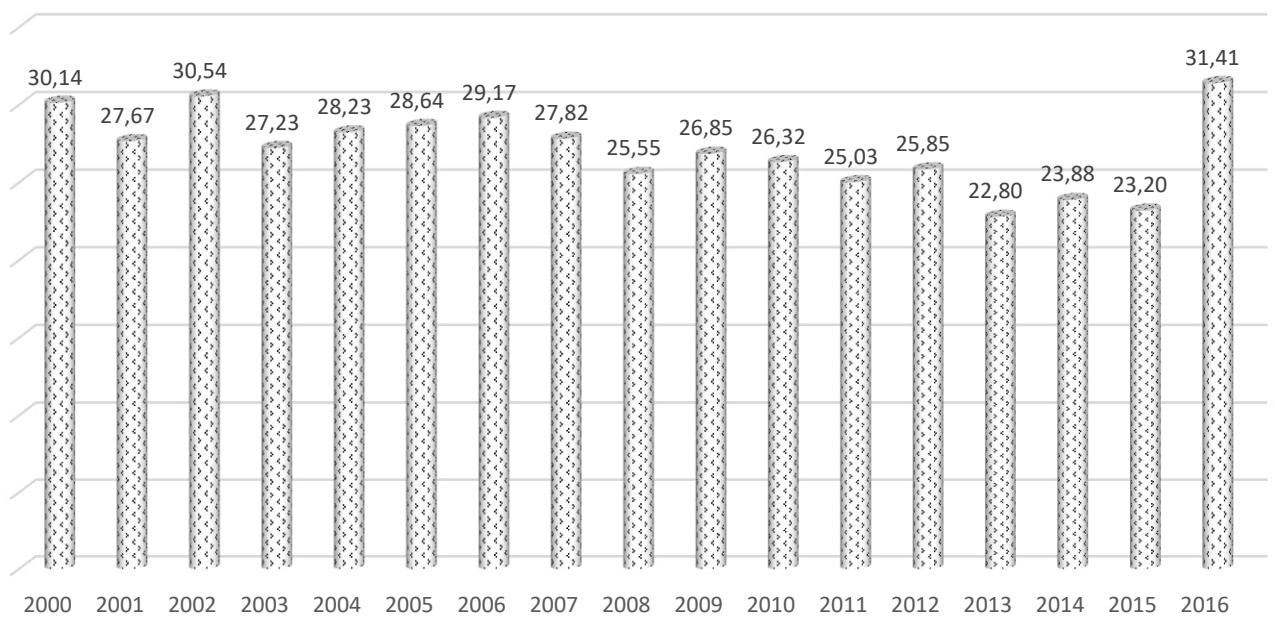
Gemeinde / Ortsteil	Sperrmüll (in kg)	Vgl. zu 2015 in %
Gössenberg	14.910	+98,01
Gröbming	75.570	+22,96
Haus	94.970	+4,21
Michaelerberg-Pruggern	38.760	-5,6
Mitterberg- St. Martin	54.130	+7,29
Öblarn	56.950	+47,92
Ramsau	117.170	+48,11
Schladming	186.610	+38,1
Sölk	71.660	+77,95
Summe:	710.730	+30,5



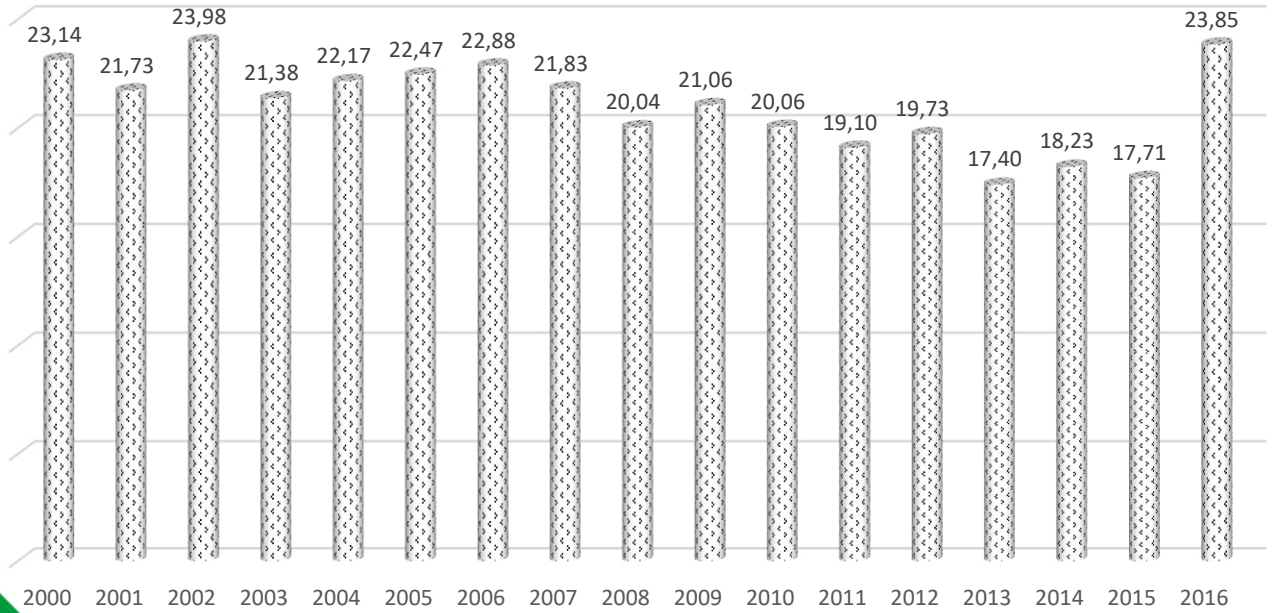
Sperrmüll-Entwicklung 2000-2016 (in to)



Sperrmüll/Einwohner (in kg)



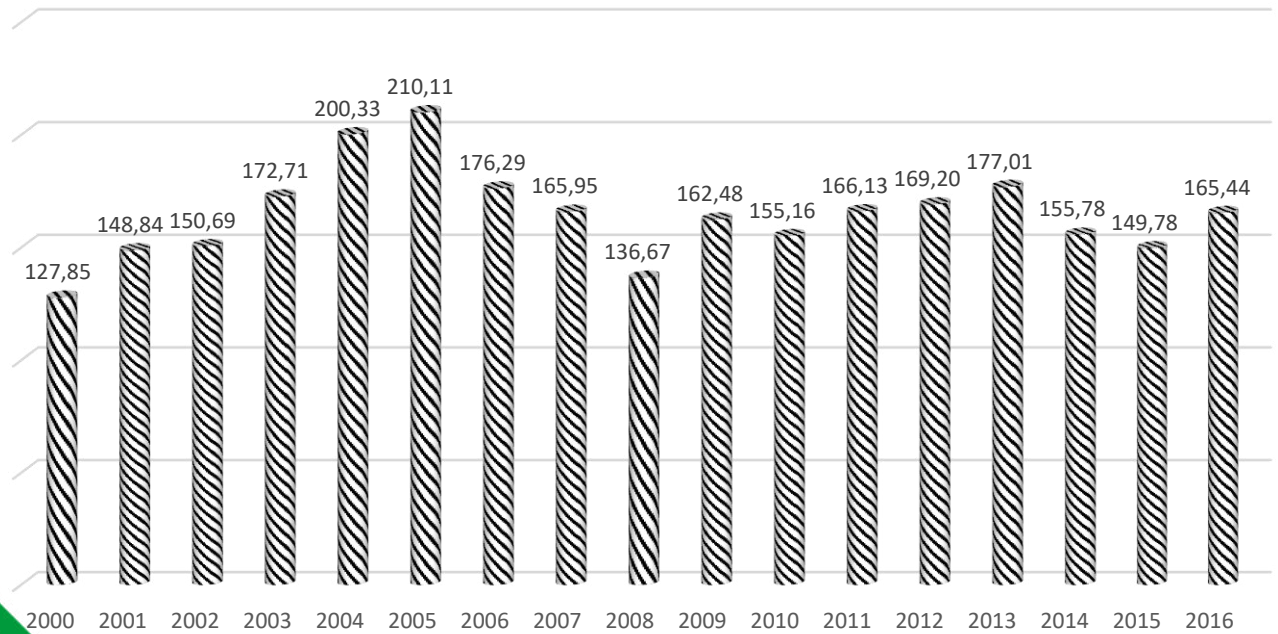
Sperrmüll/EGW (in kg)



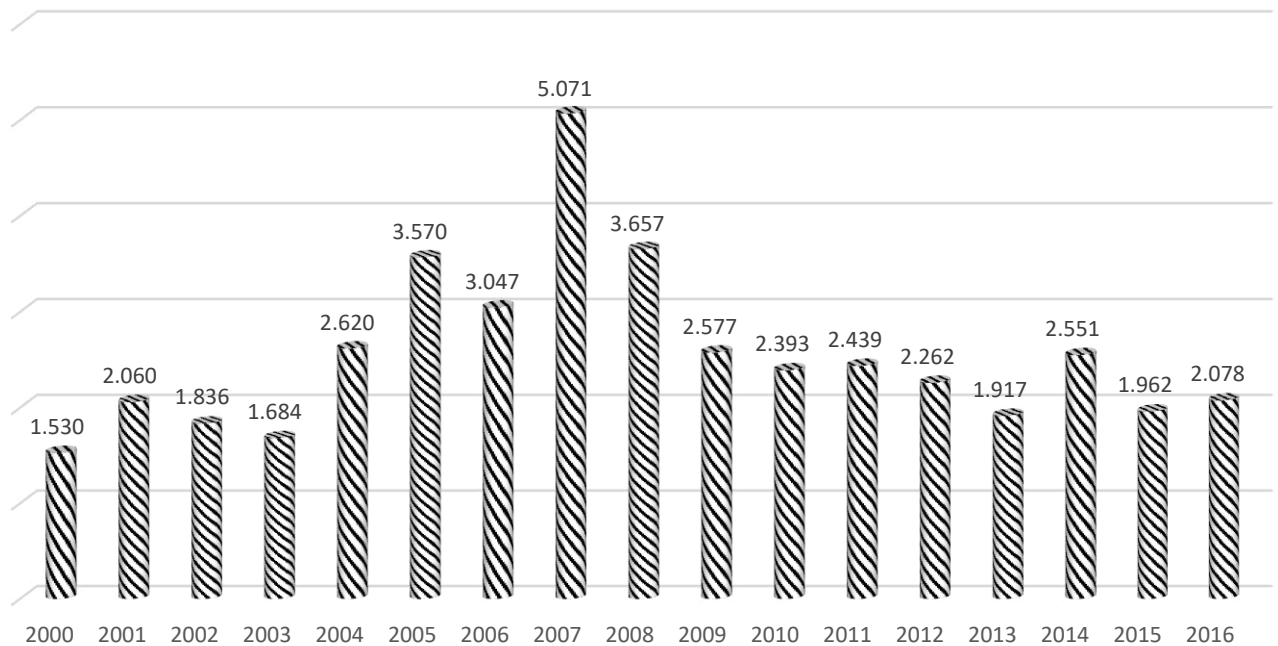
4.7 Problemstoffe/gefährliche Abfälle

4.8 Klärschlamm-Entwicklung

Problemstoff-Entwicklung 2000-2016 (in to)



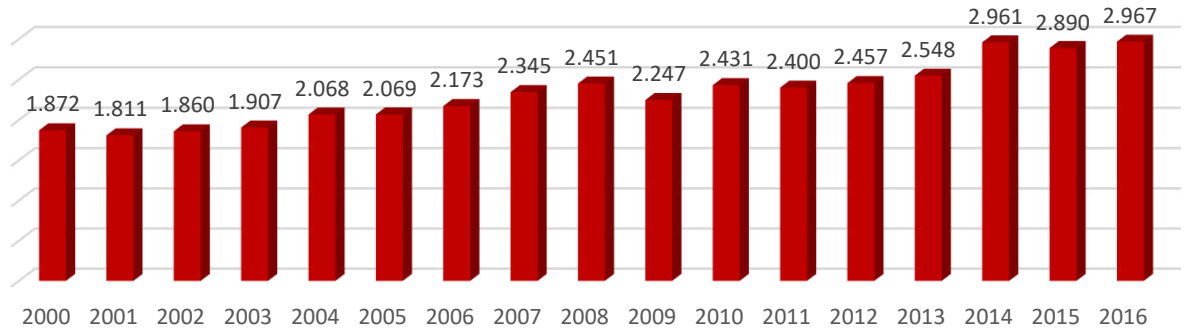
Klärschlamm-Entwicklung 2000-2016 (in to)



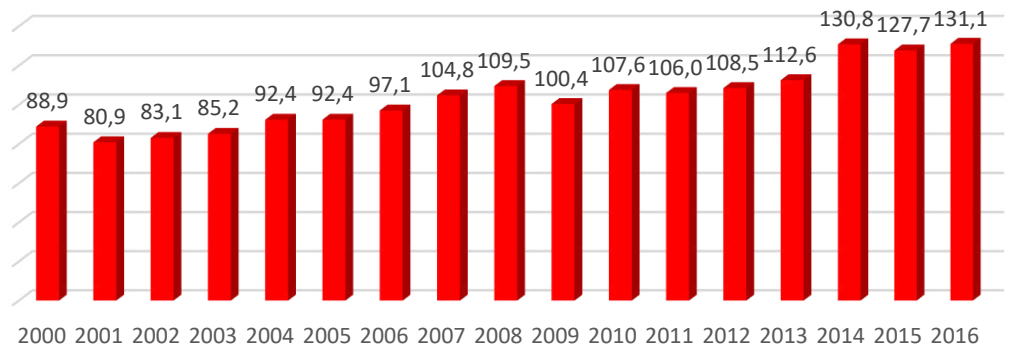
5 Altstoff-Statistiken A WV Schladming 2016

5.1 Altpapier

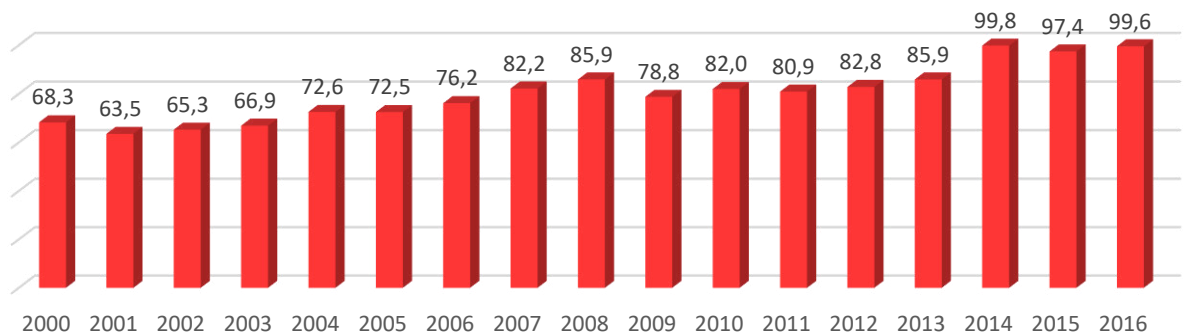
Altpapier-Entwicklung 2000-2016 (in to)



Altpapier/Einwohner (in kg)

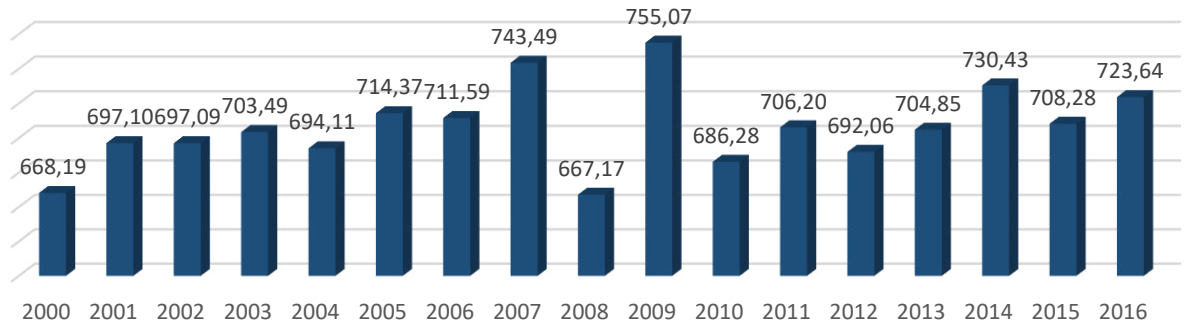


Altpapier/EGW (in kg)

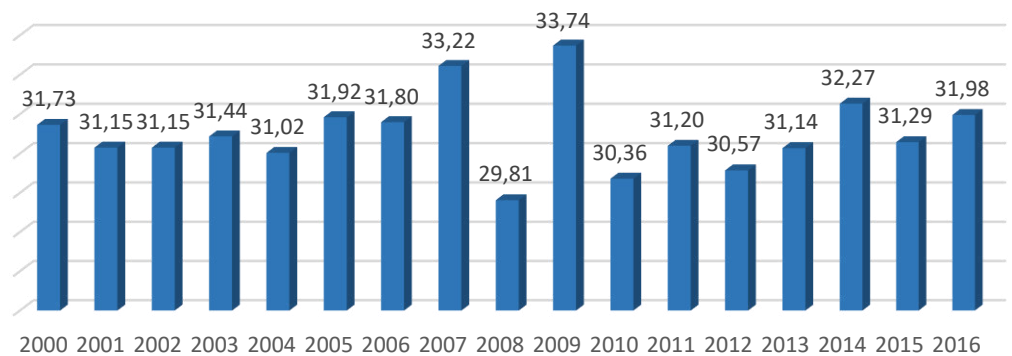


5.2 Altglas

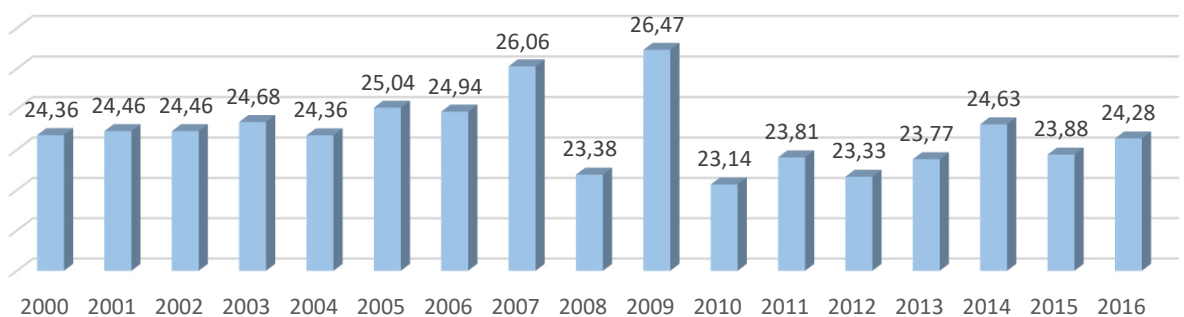
Altglas-Entwicklung 2000-2016 (in to)



Altglas/Einwohner (in kg)

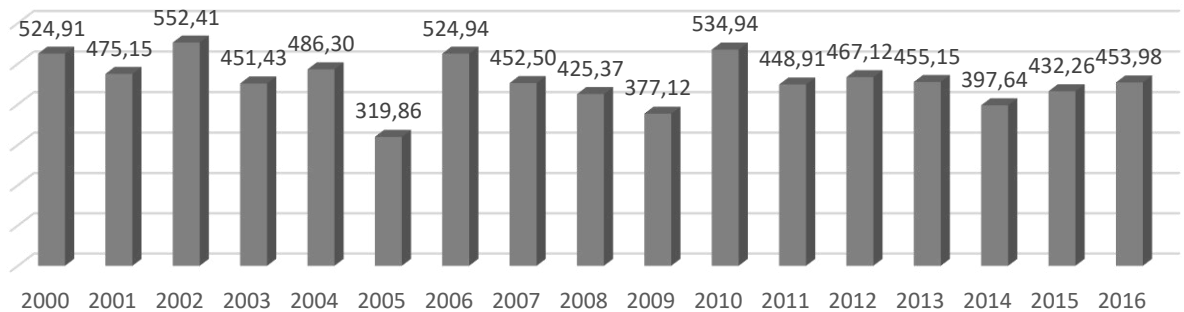


Altglas/EGW (in kg)

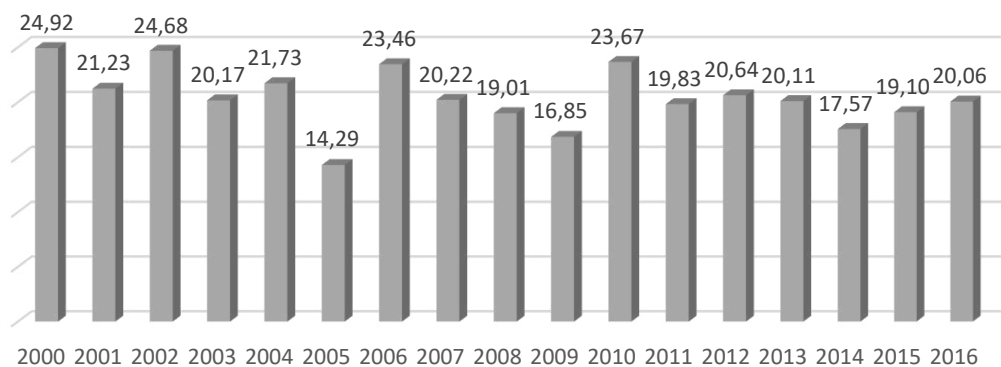


5.3 Alteisen

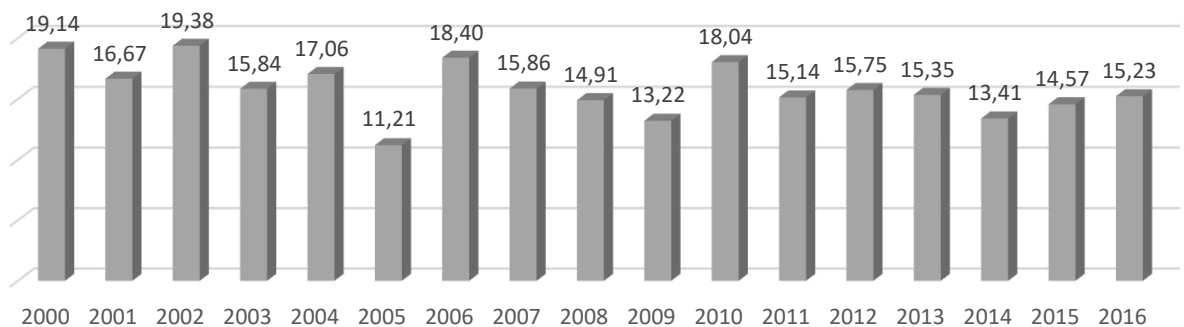
Alteisen-Entwicklung 2000-2016 (in to)



Alteisen/Einwohner (in kg)

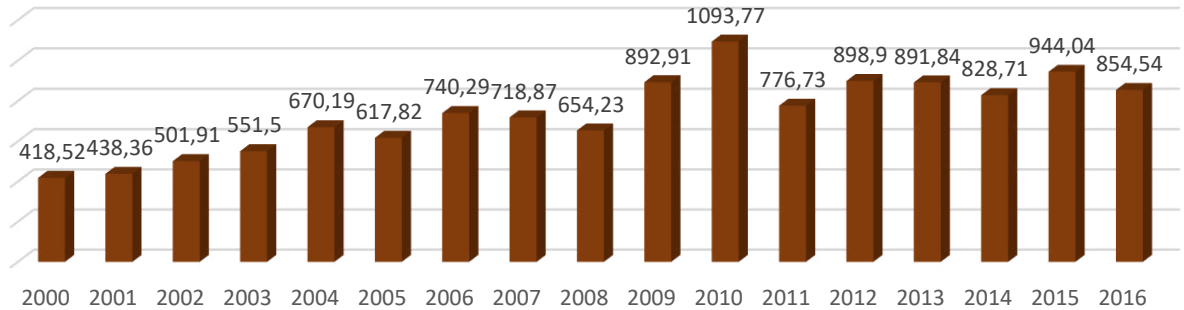


Alteisen/EGW (in kg)

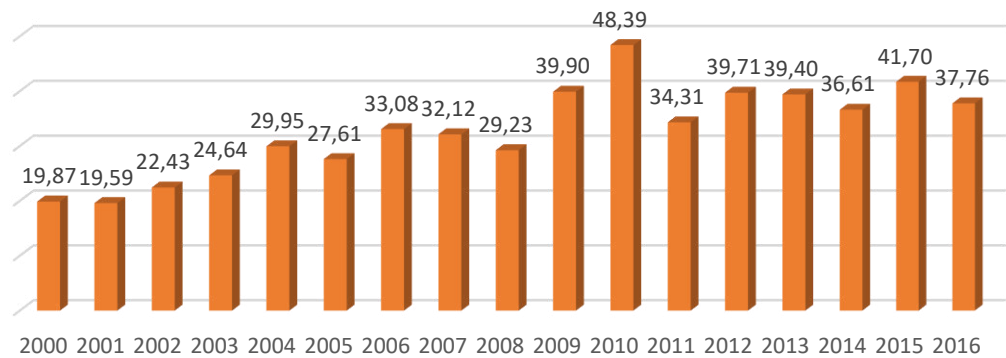


5.4 Altholz

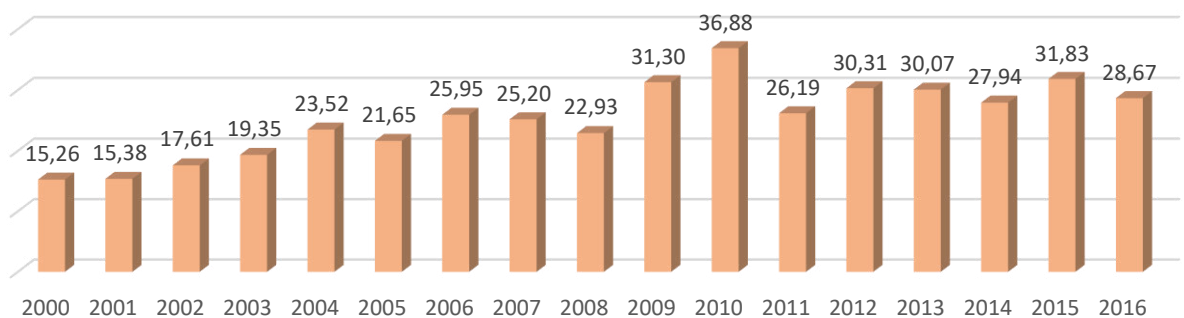
Altholz-Entwicklung 2000-2016 (in to)



Altholz/Einwohner (in kg)

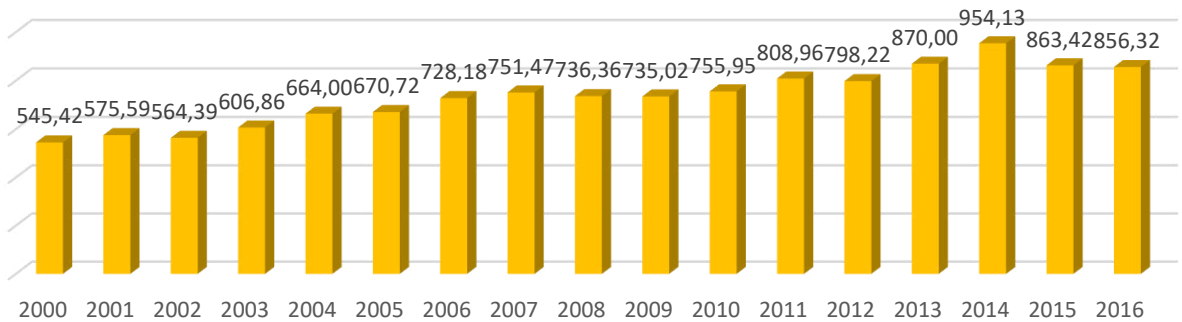


Altholz/EGW (in kg)

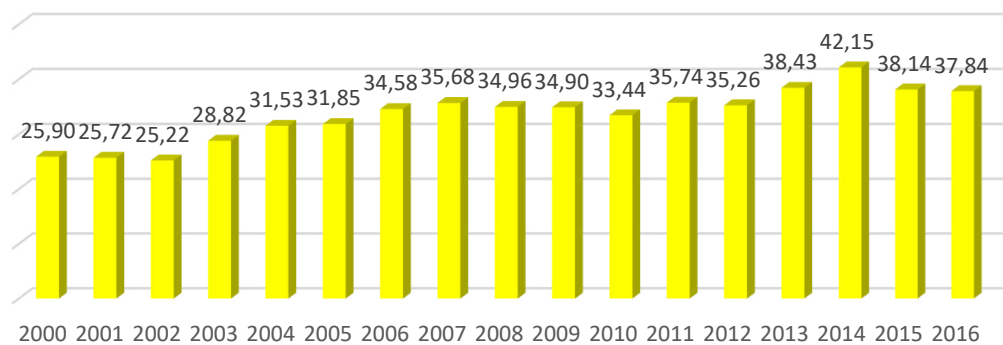


5.5 Verpackungssammlung (inkl. Gelber Sack)

Verpackungssammlung 2000-2016 (in to)



Verpackungen/Einwohner (in kg)



Verpackungen/EGW (in kg)

